



Lokaltermine

Samstag

EBERSTADT
Eberfürstehalle, Lennacher Straße 30.
 19.30 Komm' sing ein Lied. Frühlingskonzert. Liederkränz Eberstadt/Turn- und Sängerbund Holzern

ELLHOFEN
Sporthalle, Raiffeisenstraße 1. 15.00 Tischtennis-Punktspiel. TSV

LÖWENSTEIN
Vinothek Sonne, Maybachstraße 40.
 20.00 Die merkwürdigen Geschichten des Herrn Kusenberg. Ingrid und Martin Niedert führen in eine zauberhafte Welt aus fein ziselierterem Humor. Eintritt 5 Euro

OBERSULM-SÜLBACH
Residenz Schöntaler Klosterhof, Eberstädter Straße 7. 10.00-14.00 Flohmarkt im Hof des Seniorenheims - entfällt

WEINSBERG
Baukelter, Michael-Beheim-Saal, Seufferheldstraße 14. 19.00 Frühlingskonzert der Städtischen Musikschule Weinsberg. Sonatenabend mit Anne Vanorek (Violine) und David Mayer (Klavier). Eintritt frei
Vinothek Helfensteinkeller, Seufferheldstr. 19.30 Jazz und Wein. Weinprobe unter dem Weinsberger Swing-Jazz-Quintett

WEINSBERG-GRANTSCHEN
Wildenberghalle. 20.00 Ein Engel auf Bewahrung. D' Grantschener Theaterlomba. Saalöffnung 18.30, Eintritt 5 €. TV Grantschen

Sonntag

ELLHOFEN
Ev. Gemeindefest. 19.00 Kirchvesper. Ev. Kirchengemeinde

LEHRENSTEINSFELD
Gemeindehalle, Schulstraße. 8.00-12.00 Start zum Frühjahrs-Wandertag. Wandrerfreunde Lehrensteinsfeld

LÖWENSTEIN
Ev. Tagungsstätte Löwenstein, Altenhau 57. 14.30 Vernissage: Figurative Abstraktion mit Bildern von Jörg-Tilman Adickes
Klinik Löwenstein, Geißhölzle 62. 19.30-21.00 Literatur zur Wende - 20 Jahre Wiedervereinigung. Uwe Tellkamps Roman Der Turm und Ingo Schulzes Adam und Evelyn geben einen Einblick in das Leben von Menschen in der dem Untergang geweihten DDR. VHS

Manfred-Kyber-Museum, Freihausgasse 1. 14.00-17.00 geöffnet

OBERSULM-AFFALTRACH
Museum Synagoge, Untere Gasse 1. 15.00-17.00 geöffnet

Turn- und Festhalle. 14.00 Kaffee-Infonachmittag - Fahrt ins Park-Kaffee Wüstenrot

OBERSULM-SÜLBACH
Ev. Kilianskirche, Glockengasse. 18.30 Abendgottesdienst für Himmelsgucker. Ev. Kirchengemeinde Sülbach

OBERSULM-WEILER
Schulmuseum. 14.00-17.00 geöffnet

Geburtstage

Obersulm Samstag: Irma Schöpchen (86), Affaltrach, Hagerle 23

Weinsberg Samstag: Erna Schmid (86), Emanuel-Geibel-Weg 3. Harry Passenheim (83), Schwabstraße 29

Wüstenrot Samstag: Lina Hitschfel (89), Rosenstraße 32. Pauline Schmierer (88), Spohnweg 30

Weitere Termine finden Sie auf unserer regionalen Schaukasten-Seite. Veranstaltungsinformationen senden an: **Heilbronner Stimme** Allee 2, 74072 Heilbronn Telefon 07131 / 615-0 oder per Telefax 07131 / 615-373 oder per E-Mail redsekretariat@stimme.de

Hinweis zur Veröffentlichung von Bildern in unserer Rubrik Geburtstage und Ehejubiläen: Zum 90. Geburtstag und zur Goldenen Hochzeit werden nur noch privat eingesandte Fotos veröffentlicht. Die aktuellen Bilder sollten uns mindestens fünf Werktage im Voraus vorliegen.

HEILBRONNER STIMME

Redaktion Landkreis
 Allee 2 | 74072 Heilbronn
 Tel. 07131 / 615-0 | Fax 07131 / 615-373
 Sekretariat: 07131 / 615-226

-374 Leitung: Reto Bosch (bor)
 -352 Thomas Dorn (dor)
 -585 Sabine Friedrich (bif)
 -368 Joachim Kinzinger (kin)
 -289 Nelli Nickel (nic)
 -337 Rolf Muth (rom)
 -565 Friedhelm Römer (fri)
 E-Mail landkreis@stimme.de

Mit 88 Jahren über den Laufsteg

WEINSBERG Modenschau im Seniorenstift: Mannequins und Zuschauer bewundern Frühjahrskollektion

Von Nelli Nickel

Mode kennt kein Alter. „Ab 50 will man nicht unbedingt bauchfreie Tops tragen“, sagt Anne Ebner mit einem Augenzwinkern. Aber die Kleidung darf durchaus modern und in den Trendfarben der Saison sein. Über 30 Bewohnerinnen und auch zwei Männer haben es sich im Tagespflegeraum im Wohn- und Pflegestift Weinsberg bequem gemacht. Sie sind gespannt, was ihnen die Models zu bieten haben.

Selbst ausgesucht Schwungvoll läuft die 88-jährige Else Kochendörfer über den Laufsteg und strahlt. Die Outfits hat sie sich selbst zusammengestellt. Ihre Freundinnen aus Löwenstein und Wüstenrot-Neulautern winken ihr fröhlich zu. Einmal hoch und runter stolz, noch eine Drehung und das Jacket lässt sich über die Schulter gehängt. Die vier Frauen zeigen es: Um Model zu sein muss man keine 20 mehr sein. Es geht auch genauso mit 80 Jahren. „Ich habe so etwas noch nie gemacht“, erzählt Kochendörfer. Es hat ihr gefallen, genauso wie ihrer Tochter. Unter den vorgeführten Kleidungsstücke hat die Bewohnerin direkt etwas für sich gefunden.

Einmal anfassend gefällig? Kein Problem. Die vier Models zeigen die Sachen gerne auch aus der Nähe. Führen den elastischen Hosensack vor. Und erst die Farben. „Himbeer ist der Knüller schlechthin“, schwärmt Verkäuferin Anne Ebner.

Mannequin Elsbeth Küng ist vom Fleck weg vom Angebot überzeugt.



Die Kleider, die sie vorführen, haben sich die Models selbst ausgesucht. Elsbeth Küng macht es großen Spaß die Sachen zu präsentieren. Sie hat früher im Seniorenstift gearbeitet. Heute ist sie hier ehrenamtlich tätig.

Foto: Ulrike Kugler

„Das trägt sich sehr gut und ist überhaupt nicht teuer“, schwärmt sie, während sie vor den Bewohnern auf und ab läuft. Verkäuferin Anne Ebner freut sich über die Werbung. „Das machen Sie toll“, lobt sie.

Mit 3500 Kleidungsstücken im Gepäck besucht die Kaufrau aus Illingen Seniorenheime in der Region und stellt die Frühjahrsmode vor. Die Bewohner präsentieren die Kleidung, danach können die Zuschauer

selbst an den Wäscheständern stöbern und anprobieren. Von Unterwäsche, bis zu Tops, Blusen, Hosens und Schuhen hat Ebner alles dabei.

Pflegeleicht Die Mode muss nicht nur bequem, sondern auch pflegeleicht sein. Schließlich kommen die Kleidungsstücke in eine größere Wäscherei. Bei großen Waschmaschinen und Trocknern muss die Kleidung was aushalten“, sagt Eb-

ner. Nicht nur Bewohner, auch eine Mitarbeiterin des Seniorenstifts, Martha Pleiss, stellt Kleider vor. Gleichzeitig hilft die 62-jährige auch im Nebenraum beim Umziehen. „Ich bin ganz schön ins Schwitzen gekommen bis ich allen geholfen und mich selbst angezogen habe“, erzählt sie hinterher. Die drei anderen fanden es dagegen recht spannend. Von Aufregung keine Spur. „Das hat Spaß gemacht“, sagt

die 60-jährige Annerose Huber. Else Kochendörfer bestätigt: „Wir haben viel gelacht.“ Auch die Zuschauer sind begeistert. „Sehr schön“, schwärmen die Frauen. Und so praktisch. Wenn man nicht mehr gut zu Fuß ist, geht man nicht gern in die Stadt. Bei der Modenschau können die Frauen und Männer nicht nur gleich einkaufen. Sie bekommen auch einen Eindruck, wie die Kleider angezogen aussehen. „Eine Verkaufsschau hatten wir schon, aber eine Modenschau noch nicht“, erzählt Heimleiterin Karin Krebs.

Gelungene Aktion „Sehr bequem“ finden Helene Weber und Lydia Wohlfarth die Art von Einkauf. „Das es so etwas in Heimen gibt, haben wir nicht gewusst.“ Sie wollten eigentlich nur ihre Freundin besuchen, finden die Aktion jetzt aber richtig gelungen. „Das reizt schon zum Kaufen“, gibt Bewohnerin Lydia Fetscher zu. „Ich interessiere mich sehr für Mode.“ Die Vorführung hat ihr sehr gefallen.

Hintergrund

Bequem einkaufen

„Modebequem“ heißt das Geschäft von Anne Ebner nicht nur, weil die Kleidung bequem zum Tragen sein soll, sondern weil auch gerade für ältere Menschen die Einkaufsweg so praktisch wie möglich sein sollen. Deshalb bereist die Inhaberin mit einem Kleintransporter und ein bis zwei Helferinnen die Pflegeheime der Region. nic

ANZEIGE

Wiedergeburt einer Legende:
Hayabusa 1300*
 Stärker und faszinierender als je zuvor.
 1.340 cm³, 145 kW (197 PS)
11.990 €
 zzgl. Nebenkosten

Starkklar mit 1,99%
 effektivem Jahreszins, ohne Anzahlung

B-King*:
 Ein Konzept wird Wirklichkeit
 Die B-King hat nichts vergleichbares, das sich auf der Straße mit ihr messen könnte.
 1.340 cm³, 135 kW (184 PS), ABS.
11.790 €
 zzgl. Nebenkosten
 *Modell 2008, Kurzzulassung

Verkaufsoffener Sonntag
26. April 2009 von 13 bis 18 Uhr

SCOTT
 Größe S - 2XL
 GORE-TEX
 Klimamembrane
399.⁹⁵
299.⁹⁵

BÜSE
 ZOLDER (zweiteilig)
 Schoeller Lederkombi
239.⁹⁵
199.⁹⁵

399.⁹⁵

Peugeot · CPI · DAELIM · Suzuki-Vertragshändler
MOTO STUDIO HOLTZ
 74613 Öhringen
 Haller Straße 3
 Telefon 07941 63101
 www.moto-studio.de
 info@moto-studio.de

Ellhofen

Begegnungsstätte öffnet

Mehr als vier Monate nach der Schlüsselübergabe der Begegnungsstätte in der Hintere Straße 8 durch die Stadtsiedlung Heilbronn an die Gemeinde Ellhofen findet nun am Sonntag, 26. April, von 11 bis 17 Uhr die offizielle Eröffnung statt. In diesem Rahmen werden die Aktivitäten des Klostertreffs vorgestellt. red

Obersulm

Flohmarkt verschoben

Der für diesen Samstag vorgesehene Flohmarkt in der Seniorenresidenz Schöntaler Klosterhof, Eberstädter Straße 7, in Obersulm-Sülbach, ist auf den 20. Juni verschoben worden. red

Endspurt im Sulmpark

Tolle Blütenpracht, fleißige Realschüler, volle Freibad-Becken und ein zufriedener Pfarrer

Von Gustav Döttling

Frühlingskleid Die Natur hat in der Gemeinde Obersulm ihr schönsten Frühlingskleid angezogen. Leuchtendgelbe Rapsfelder, in zarten Farben blühende Obstbäume, wuchernde Blaukissen und gelbes Steinkraut auf Gartenmauern, Narzissen und Tulpen in den Gärten, duftender Flieder in weiß, blau und lila entfalten eine tolle Blütenpracht. Einziger Nachteil - Autos, die im Freien stehen, sind jeden Morgen mit einem gelben Pollenschleier überzogen.



Spaziergang durch Obersulm

Gärtnerien In den Obersulmer Gärtnereien Bäuerle und Köhler wartet ein großes Angebot an Zierpflanzen und Setzlingen für Beet und Balkon auf die Kunden. „Wir holen veredelte Gemüsesorten von der Insel Reichenau“, importiert Edmund Bäuerle ertragreiche Sorten aus dem größten Gemüseanbaubereich des Landes. In seinem Ge-

wächshaus wachsen 4000 Fäule-resistente Tomatenpflanzen für den Verkauf an Gartenbesitzer heran. „Neben der klassischen pflegeleichten Geranie fragen die Kunden auch nach Neuheiten“, sagt Margarete Köhler. Auf den Regalen vor der Affaltracher Gärtnerei entfalten Schmetterlingslaven, Kräuterminzen sowie eine Vielzahl von Stauden- und Gartenpflanzen ihre Düfte und Farben.

Ufer geöffnet „Noch ein Arbeitstag, dann sind wir fertig“, sagt Martin Möller vom Bauamt der Gemeinde zum Stand der Arbeiten im neuen Sulmpark. In Willsbach gestalten Biologielehrer Heiner Strohauser und seine Realschüler aus den fünften und sechsten Klassen einen Kräuter- und Duftgartenhügel mit. Am Donnerstag planierten die Fünftklässler den spiralförmigen Weg und streuten Hackschnitzel als Belag auf. 67000 Euro hat das im Herbst 2007 begonnene Projekt ge-

kostet, das die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg und die Glücksspirale mit rund 30000 Euro fördert. Für den Park wurden das Gelände modelliert, das Sulmufer geöffnet, ein Biotop angelegt, Bäume und Büsche gepflanzt, Parkbänke aufgestellt und ein Kräuter- und Duftgartenhügel angelegt. Einweihung des Parks ist am 11. Juli.

Vorbereitungen Im Obersulmer Freibad laufen die Saisonvorbereitungen längst auf vollen Touren.



Fünftklässler streuen Hackschnitzel im neuen Sulmpark als Belag auf.

„Die Becken waren am Mittwoch voll“, berichtet Martin Kübler, stellvertretender Bademeister, der die Sprungbretter montiert. Eine Putzkolonne der Gemeinde reinigt das Kassenhäuschen, die Duschen und Umkleieräume. „Wir müssen noch die Rutsche und die Durchgänge zum Becken sauber machen“, sagt Bademeister Kübler. „Die Technik ist überprüft, die Solaranlage in Betrieb“, dürfen sich die ersten Bade-



Stolz präsentiert Pfarrer Johannes Veller interessierten Kirchenbesuchern die restaurierten Wandmalereien und die neu gestaltete Sakristei.

gäste bei der Eröffnung am 8. Mai laut Bademeisterin Tina Steinrück auf warmes Wasser freuen.

Sakristei Über die renovierte Sakristei freut sich Eschenaus Pfarrer Johannes Veller: „Endlich hat dieser Raum wieder seinen sakralen Charakter.“ 70000 Euro hat die Restaurierung mit Erhaltung der mittelalterlichen Wandmalereien sowie die Restaurierung und Einrichtung über zwei Ebenen gekostet.

Fotos: Gustav Döttling